

Die Musikforschung

Herausgegeben von der Gesellschaft für Musikforschung
Schriftleitung: Oliver Huck und Wolfgang Hirschmann

63. Jahrgang 2010 / Heft 4 – ISSN 0027-4801

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anschrift: Es wird gebeten, Briefe und Anfragen sowie Rezensionsexemplare ausschließlich an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Musikforschung, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, zu senden. E-Mail: g.f.musikforschung@t-online.de · Internet: www.musikforschung.de, Tel. 0561/3105-255, Fax 0561/3105-254.

Bezugsbedingungen: „Die Musikforschung“ ist durch alle Musikalienhandlungen oder unmittelbar vom Verlag zu beziehen. Preis jährlich €69,- (SFr 124,20), zuzüglich Porto- und Versandkosten. Einzelpreis des Zeitschriftenheftes €24,80 (SFr 44,60). Für die Mitglieder der Gesellschaft für Musikforschung ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Letzter Kündigungstermin für das Zeitschriftenabonnement ist jeweils der 15. November. Abonnementsbüro 0561/3105-262.

Anzeigenannahme: Bärenreiter-Verlag, Heinrich-Schütz-Allee 35, D-34131 Kassel, Tel. 0561/3105-153, E-Mail: lehmann@baerenreiter.com. Zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2008.

Satz: Dr. Rainer Lorenz, Kassel; Druck: Druckhaus „Thomas Müntzer“, Bad Langensalza

Dieses Heft enthält folgende Beilagen: Bärenreiter-Verlag, Kassel; Paul Sacher Stiftung, Basel/CH; Jahresinhaltsverzeichnis

Inhalt dieses Heftes

Rafael Rennicke: Alphonrtöne als Vehikel musikalischer Reflexion. Kuhreihen-Erfahrung bei Lord Byron und Jean Paul	337
Markus Waldura: Zu Berwalds Modifikationen der Sonatenhauptsatzform	358
Christiane Wiesenfeldt: Cantus versus planus. Überlegungen zu Josquins „Missa Hercules Dux Ferrariae“	379
Gunnar Wiegand: Die Rahmendatierung von Jommellis Tätigkeit als Koadjutor an der Cappella Giulia .	390

Kleine Beiträge

Burkhardt Köhler: Der Stralsunder Komponist Johann Vierdanck. Herkunft und Aufenthalt in der Sächsischen Hofkapelle	401
---	-----

Berichte

Berlin, 11. bis 13. Februar 2010: „Macht Ohnmacht Zufall. Spannungsfelder der Aufführungspraxis, Interpretation und Rezeption im Musiktheater des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart	407
St. Petersburg, 19. bis 22. März 2010: „Nikolaj Rimskij-Korsakov and his Heritage in Historical Perspective“	408
Weimar, 15. bis 17. April 2010: „Liturgie als Aufbruch. Klangexperimente, Virtuosität und Dramatik“ .	409
Wien, 29. und 30. April 2010: „Anton Bruckners Messen“	411

Köln, 6. und 7. Mai 2010: „Ferne Heimatklänge. Gustav Mahler und die Moderne“	412
Dortmund, 20. bis 22. Mai 2010: „Zur Philosophie des Kontrapunkts in der Tradition Johann Sebastian Bachs“	413
Halle (Saale), 7. und 8. Juni 2010: „Wilhelm Friedemann Bach und die protestantische Kirchenkantate nach 1750“ (Teil I)	415
Münster, 10. und 11. Juni 2010: „Normierung und Pluralisierung. Struktur und Funktion der Motette im 15. Jahrhundert“	416
Dresden, 23. bis 25. Juni 2010: „Das Instrumentalrepertoire der Dresdner Hofkapelle in den ersten beiden Dritteln des 18. Jahrhunderts – Überlieferung und Notisten“	417
Belfast, 30. Juni bis 4. Juli 2010: „14th Biennial International Conference on Baroque Music“	419

Besprechungen

Der Mensuralcodex St. Emmeram. Faksimile (Kirnbauer; 421) / U. Hascher-Burger: Verborgene Klänge. Inventar der handschriftlich überlieferten Musik aus den Lüneburger Frauenklöstern bis ca. 1550 (Koldau; 423) / W. Dean: Handel's Operas 1726–1741 (Landgraf; 425) / H. J. Marx: Händel und seine Zeitgenossen. Eine biographische Enzyklopädie; Händels Opern; Händels Instrumentalmusik (Loeser; 427) / S. Leopold: Händel. Die Opern (Stroh; 430) / A. Jacobshagen: Händel im Pantheon. Der Komponist und seine Inszenierung (Stroh; 432) / Händel-Jahrbuch 2010; Göttinger Händel-Beiträge XIII (Mücke; 433) / Chr. Jungius: Telemanns Frankfurter Kantatenzyklen (Fiedler; 435) / Telemann und Frankreich – Frankreich und Telemann (Scharrer; 438) / E. Sawtschenko: Die Kantaten von Johann Friedrich Fasch im Lichte der pietistischen Frömmigkeit (Gille; 440) / R. Pfeiffer: Die Opere buffe von Giuseppe Sarti (1729–1802) (Klaper; 441) / D. Heartz: Mozart, Haydn and Early Beethoven, 1781–1802 (Finscher; 442) / Th. Radecke: Theatermusik – Musiktheater. Shakespeare-Dramen auf deutschen Bühnen um 1800 (Jacobshagen; 444) / B. Schlüter: Murmurs of Earth. Musik- und medienästhetische Strategien um 1800 und ihre Postfigurationen in der Gegenwartskultur (Hust; 445) / Werk-Welten. Perspektiven der Interpretationsgeschichte (Falletta; 446) / Edvard Grieg (1843–1907). Thematisch-Bibliographisches Werkverzeichnis (Mäkelä; 448) / M. Kunkel: „... dire cela, sans savoir quoi ...“ Samuel Beckett in der Musik von György Kurtág und Heinz Holliger (Drees, 450) / Michiel Schuijjer: Analyzing Atonal Music. Pitch-Class Set Theory and Its Contexts (Hust; 451) / Till. H. Lorenz: Von der „jüdischen Renaissance“ ins Exil. Der Lebensweg Anneliese Landaus bis 1939 und ihr Begriff von einer „jüdischen Musik“ (Rieger; 453) / N. Noeske: Musikalische Dekonstruktion. Neue Instrumentalmusik in der DDR (Rienäcker; 453) / Rebelle Musik. Gesellschaftlicher Protest und kultureller Wandel um 1968 (Drees; 455) / Michael Custodis: Musik im Prisma der Gesellschaft. Wertungen in literarischen und ästhetischen Texten (Herzfeld; 457) / G. Fr. Händel. Hallische Händel-Ausgabe I/29, I/23, I/30 (Gardner; 458)

Eingegangene Schriften	461
Eingegangene Notenausgaben	464
Mitteilungen	465
Die Autoren der Beiträge	468